Struktur statt Bauchgefühl – Kollegiale Beratung in der Eingliederungshilfe

Kursnummer	27SD0029
Datum	Fr., 05.03.2027, 09:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Termin
Gebühr	120,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Valerie Frese, Katja Gusakova, Leena von Kittlitz
Zielgruppe	Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

Die Arbeit in der Eingliederungshilfe ist komplex, anspruchsvoll und geprägt von unterschiedlichen Perspektiven und Erwartungen zwischen Leistungsträgern, Leistungserbringern und Angehörigen. Teilhabemanagerinnen und Teilhabemanager tragen hohe Verantwortung und treffen regelmäßig Entscheidungen in schwierigen Fällen. Kollegiale Beratung bietet hier einen strukturierten Rahmen, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Fälle zu reflektieren und voneinander zu lernen.

Ziele der Fortbildung:
- Einführung in die Methode der kollegialen Beratung (Grundprinzipien, Rollen, Ablaufmodelle)
- Sicherheit in der Anwendung der Methode gewinnen
- Übung an konkreten Praxisfällen aus der Eingliederungshilfe
- Stärkung von Teamgeist, Reflexionsfähigkeit und professioneller Handlungssicherheit
- Verankerung kollegialer Beratung als kontinuierliches Instrument in Teams und Organisationen

Inhalte:
- Theoretische Grundlagen: Was ist kollegiale Beratung? Unterschiede zu Supervision und Fallbesprechung
- Strukturiertes Vorgehen: Ablauf, Rollen (Fallgeberin und Fallgeber, Beraterinnen und Berater, Moderatorinnen und Moderatoren)
- Methodische Varianten: klassische 6-Schritte-Methode, lösungsorientierte Varianten, Kurzformate
- Übungen anhand realer Fallbeispiele aus der Eingliederungshilfe (z. B. schwierige Hilfeplanprozesse, Konflikte mit Leistungserbringern, Grenzfälle bei Teilhabeleistungen)
- Transfer in den Arbeitsalltag: Etablierung regelmäßiger Beratungsrunden, Umgang mit Widerständen, Nutzen für Qualität und Psychohygiene

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

Datum	**Uhrzeit**	**Ort**
05.03.2027	09:00 - 16:00 Uhr	Online-Seminar